

Düssel-Tennis

Oktober 2017



online

www.tvn-bezirk3.de + www.facebook.com/TennisbezirkDuesseldorf

TC GW Oberkassel feiert seine Damen 40: wieder Deutscher Meister

Riesenjubiläum und eine wunderbare Feier in Grün und Weiß am Düsseldorfer Rheinufer: Die Damen 40 des TC GW Oberkassel sind Deutscher Vereinsmeister – zum zweiten Mal nach 2015. In der Finalrunde der besten vier nationalen Vereinsmannschaften auf der heimischen Anlage am Kaiser-Friedrich-Ring holten sie mit einem 5:1-Sieg im Finale gegen Marktoberndorf verdient den Titel, wobei die exzellenten Doppel den Ausschlag für die Grün-Weißen gaben.



Inhalt:

Damen 40 des TC Oberkassel sind Deutscher Mannschaftsmeister
Jugend-Verbandsmeisterschaften
Düsseldorf Junior Open
Düsseldorf Friendship Cup
Jugend Doppel-Bezirksmeisterschaften
Tennisbezirk Düsseldorf erfolgreich bei Green- und Orange Cup
Stadtwerke Erkrath
Jugend-Mannschaftspokal
5. Düsseldorf Open
Aufstiege: Herren 30 BS Düsseldorf und Herren 70 TC Gerresheim steigen in 2. Verbandsliga auf
Good Morning Cup Turnier
40 Jahre TC 77 Düsseldorf-Wersten
...in memoriam Alfred Merkelbach

Jugendtermine:

11. 11. – 12. 11. 2017:
Bezirksranglistenturnier
U11 – U16 (LZ-Essen)

Verdienter Jubel bei den Damen des TC Oberkassel.
(oben hinten v. l.): Anke Verheyen, Marleen Fouchier, Birgit Inghoven, Kerstin Heeb, Sandra Begijn, Monika Schütze, Katja Grage, Andrea Bergermann, vorne Klaartje van Baarle und Katrin Sauthoff.

Vor einigen hundert Mitgliedern und Tennisfans hatte das Team um Mannschaftskapitän Kerstin Heeb im Halbfinale gegen die starken Zehlendorfer Wespen aus Berlin erwartungsgemäß ein hartes Stück Arbeit; nach den Einzeln stand es 3:3 mit Siegen von Klaarte van Baarle, Sandra Begijn und Katrin Sauthoff. Die anschließend gespielten Doppel mussten die Entscheidung bringen „Wir sind dann voller Selbstvertrauen in die Phase gegangen, denn glücklicherweise haben wir exzellente Doppel,“ sagte Katrin Sauthoff.

Und tatsächlich machte sich die Doppel-Stärke der Oberkasselerinnen einmal mehr bezahlt. Die beiden ersten Doppel mit Klaartje van Baarle/Katja Grage sowie Sandra

Begijn/Katrin Sauthoff wurden souverän gewonnen. Endstand: 5:4.

Das Finale gegen den TSV Marktoberndorf aus Bayern wurde dann ein Triumphzug für Grün Weiß. 5:1 hieß es nach den Einzeln. „Die unglaubliche Unterstützung und Anfeuerung unseres Publikums haben uns zum Sieg getragen,“ freut sich Kerstin Heeb, die wie van Baarle, Begijn, Grage und Sauthoff gewonnen hatte. Die Doppel wurden nicht mehr gespielt. Und Birgit Inghoven ergänzte: „Unsere erste Deutsche Meisterschaft haben wir vor zwei Jahren in München gewonnen, das bleibt für uns eine ewige Erinnerung. Aber der Sieg heute und hier in unserem Club topt alles!“

Mbasha, Suedmeyer, Lofink und Thiergard siegen in Essen



Das erfolgreiche Düsseldorf Team mit:
Sven Thiergard, Joshua Mbasha, Dirk Schaper, Matias Lofink und Tom Suedmeyer. Foto: Dieter Meier

Der Düsseldorfer Tennisnachwuchs trumpschte bei den Verbandsmeisterschaften sensationell und nervenstark auf. Von acht Titeln gingen vier an den Tennisbezirk Düsseldorf. Drei davon im Match-Tiebreak.

In der Altersklasse U11 setzte sich der an dritter Position gesetzte Joshua Mbasha vom Post SV gegen den Turnierfavoriten Nils Miedek (1), Solinger TC, mit 6:3, 3:6, 10:6 im Finale durch.

Bereits in der ersten Runde gegen Milan Kalberg, TC BW Wesel Flüren, zeigte er beim 6:3, 2:6, 11:9 starke Nerven. Romeo Markovic, TC Rheinstadion, und Finn Koebernick (2), Rochusclub, wurden dann allerdings jeweils in zwei Sätzen besiegt.

Tom Suedmeyer, TC Kaiserswerth, führte die Setzliste in der Altersklasse U12 an und konnte sich auch erwartungsgemäß in die Siegerliste eintragen. Nach Erfolgen über Tim Huber, TC Grunewald (6:3, 6:2), Matthieu

Wehner, SV Bayer-Wuppertal (6:4, 6:4) und Konstantin Pols, Korschenbroicher TC (6:3, 6:3) holte er sich Pokal und Titel.

Moritz Buß (2), HTC BW Krefeld, musste nach 3:6, 6:3, 10:8 dem Kaiserswerther gratulieren.

Matias Lofink, ebenfalls vom TC Kaiserswerth, benötigte in der AK U14 zwei Match-Tiebreaks. Ungesetzt rollte er seine Konkurrenz auf: Nico Lorber, SV Bayer Wuppertal (6:2, 6:3), Tim Hammes, HTC BW Krefeld (6:4, 0:6, 10:8), und Ben Haupt, TC BW Neuss (6:1, 5:2 Aufgabe) verloren. In der Endrunde schaltete er dann Win Steveker (3), SV Bayer Wuppertal mit 7:5, 6:7, 10:7 aus.

In der AK U16 setzte sich der Sieger aus 2016, Sven Thiergard (1), Rochusclub, ganz souverän durch. Er gab im ganzen Turnier keinen einzigen Satz ab. Seine überzeugende Bilanz: Leif Harmsen, ETUF Essen (6:0, 6:0), Finn Gentzsch, Lintorfer TC (6:1,

6:1), Julius Upel, TC Bredene (6:1, 6:1), und im Finale Jerome Lehmann, TC Moers (6:4, 6:4).

Mit einem guten dritten Platz landeten auf dem Siebertreppchen noch: Finn Koebernick, Rochusclub, Jan Thissen, TC Kaiserswerth, beide U11, Tom Gentzsch, Lintorfer TC, U14, Noemi Sante, Rochusclub, und Anna Katharina Winck, TC Rheinstadion, beide U14.

In den Altersklassen U11, U12, U14 und U16 spielten insgesamt 96 Nachwuchstalente aus den fünf Bezirken des Tennisverbandes Niederrhein um Titel, Pokale und Ranglistenpunkte.

Aus dem Bezirk Düsseldorf hatten sich 34 Juniorinnen und Junioren für dieses Turnier qualifiziert.

Bezirksjugendwart Haiko Stropp und Bezirkstrainer Dirk Schaper waren jedenfalls mit dem Ergebnis und den gezeigten Leistungen der Düsseldorfer Jugend sehr zufrieden.

Düsseldorfer Tennis-Jugendmeisterschaften

Düsseldorf Junior Open

In den vergangenen Jahren als „Böhner Cup“ bekannt, wurde das Turnier im TC Rheinstadion unter dem Namen „Düsseldorf Junior Open“ ausgerichtet.

Mit über 500 Teilnehmern, in sieben Nachwuchsklassen vom U9-Kleinfeld-Turnier bis zur U21-Kategorie, einem Preisgeld von 8.000 Euro ist das Turnier zu einem der führenden Nachwuchs-Jugend-Tennisturniere in Deutschland geworden.

Turnierdirektor Ludvik Trunecek hatte für professionelle Rahmenbedingungen gesorgt, dem standen die sportlichen Leistungen der Spieler in nichts nach.

In der ersten Turnierwoche schafften es zwei der heimischen Talente bis ins Finale.



Turnierdirektor Ludvik Trunecek (l.) mit den Finalteilnehmern



Kai Breitbach (TC GW Oberkassel) lieferte sich ein spannendes Duell mit Artem Kapshuk

Im U12 Finale stand Tom Südmeyer (TC Kaiserswerth) unterlag nach knapp dreistündiger Spielzeit Lasse Pörtner (TC Kirchheim/Teck) in drei Sätzen. Ein hochklassiges U21-Finale boten der Düsseldorfer Kai Breitbach (GW Oberkassel) und Artem Kapshuk (TC Feldmark Dorsten) bei dem der Gast mit 4:6 und 6:7 die Oberhand behielt.

In der zweiten Turnierwoche schließlich der große Auftritt von Louis Richard. Nach dem Vorjahressieg im U9-Kleinfeldturnier überzeugte das Nachwuchstalente vom gastgebenden TC Rheinstadion auch in der U10-Konkurrenz. Nach drei Siegen in der Vorrunde konnte er auch das

Finale gegen Julian Moor (Andernacher TC) mit 6:2, 6:2 für sich entscheiden.

In jeweils zwei Altersklassen siegten die Berlinerinnen Luca Bohlen (TC 1899 Berlin) bei U14/U16 und Malte Steingass vom Kölner THC Stadion RW in der Kategorie U16/U18.

Mädchen:

U10: Sophie Ginko (TK BG Steglitz) – Annabelle Lagun (Dortmunder TK RW 98) 4:6, 6:2, 10:8

U12: Julia Kämmerer (DTV Hannover) – Anna Linn Puls (HTC SW Bonn) 6:2, 7:5

U14: Luca Bohlen (TC 1899 BW Berlin) – Leonie Flöth (HTC BW Krefeld) 6:2, 6:0

U16: Luca Bohlen (TC 1899 BW Berlin) – Christin Marie Laabs (TTC Sportforum Bernau) 6:1, 6:1

U18: Ank Vullings (TC Karken) – Charlotta Buß (TuB Bocholt) 6:1, 6:0

U21: Lea Gasparovic (TC GW Aachen) – Ank Vullings (TC Karken) 6:3, 6:0

Jungen:

U10: Louis Richard (TC Rheinstadion) – Julian Moor (Andernacher TC) 6:2, 6:2

U12: Lasse Pörtner (TC Kirchheim/Teck) – Tom Südmeyer (TC Kaiserswerth) 4:6, 6:0, 6:0

U14: Ben Haupt (TC BW Neuss) – Tim Hammes (HTC BW Krefeld) 6:7, 7:5, 6:2
U16: Malte Steingass (Kölner THC Stadion RW) – Tobias Berning (TC RW Hagen) 7:5, 6:0

U18: Malte Steingass (Kölner THC Stadion RW) – Niklas Koch (TC Stadtwald Hilden) 4:6, 6:0, 7:5

U21: Artem Kapshuk (TC Feldmark Dorsten) – Kai Breitbach (TC GW Oberkassel) 6:4, 7:6

Tennis-Vergleichskampf „Düsseldorf Friendship Cup“

Bereits zum achten Mal fand in diesem Jahr der Vergleichskampf der Altersklasse U14, der Düsseldorf Friendship Cup, in der Zeit vom 31. 7. – 1. 8. 2017 statt.

Die Einladung erfolgte im Rahmen der Internationalen Sportkontakte der Stadt Düsseldorf. In diesem Jahr waren junge Tennisspieler aus den Partnerstädten Chemnitz, Moskau und Düsseldorf sowie aus der Partnerregion Chiba in Japan dabei. Organisiert wurde der Wett-



Die Organisatoren mit den teilnehmenden Teams.



Team Düsseldorf mit: Felix Pätzold, Niklas Leisten, Merle Freiberg, Noemi Sante, und Bezirksjugendwart Heiko Stropp

der Partnerstadt Moskau. Der Fairplay Pokal wurde einstimmig an Mayu Atsumi aus Chiba vergeben.

Im Düsseldorfer Team schlugen auf: Noemi Sante (Rochusclub), Merle Freiberg (TC Blau Schwarz), Niklas Leisten (TC Rheinstadion) und Felix Pätzold (TC Angermund).

Das Organisationsteam Gerd Schidlewski, Michael Gielen und Haiko Stropp zeigten sich von der Qualität der Spiele beeindruckt. Sie hoben die von der Stadt Düsseldorf dadurch gebotene Möglichkeit hervor, jugendliche Spieler aus verschiedenen Ländern in einer freundschaftlichen Atmosphäre zusammenzuführen.

kampf vom Tennisbezirk 3 Düsseldorf.

An den beiden Tagen präsentierten die sechzehn teilnehmenden Mädchen und Jungen auf den Sportanlagen des TC Rot Weiß e.V. Düsseldorf sowie des TC 1904 Blau Schwarz Düsseldorf e.V. in sechs Einzelmatches ihr Können.

Nach spannenden Spielen setzte sich das Team Moskau vor den Mannschaften von Chiba, Düsseldorf und Chemnitz als Sieger durch. Die erfolgreichsten Spieler kamen mit Elena Malykh und Ivan Sidorov ebenfalls aus



Die Sieger des DFC 2017 mit Sportamtsleiter Pascal Heithorn, Paulina Gorkavtceva, Ivcan Sidorov, Mikhail Veselov, Elena Malykh, Jugendwart Heiko Stropp (v.l.)

Jugend Doppel-Bezirksmeisterschaften

Der Düsseldorfer Tennishochwuchs ermittelte vom 25. September bis zum 1. Oktober im Leistungsstützpunkt auf der Tennisanlage von Rot-Weiss Düsseldorf die Bezirksmeister im Doppel.

129 Doppel – insgesamt 258 Jugendliche hatten gemeldet. Mädchen und Jungen kämpften in den Altersklassen U10 bis U18 um Titel und Trophäen. Diese Teilnehmerzahl ist einmalig und unerreicht im gesamten Tennisverband Niederrhein.

Bezirkstrainer Dirk Schaper, der die Turnierleitung übernommen hatte, war allerdings nicht zu beneiden. Am Samstag konnte auf Grund des schlechten Wetters kein einziges Spiel ausgetragen werden.

Dennoch wurde das Turnier noch pünktlich beendet. Am Sonntag fanden die Spiele dann nämlich bei schönem Wetter statt. Von 9.00 bis kurz vor 20.00 Uhr wurden sämtliche Vor- und Endrunden ausgetragen.

Bei der Siegerehrung freute er sich zusammen mit Wettspielleiter Klaus Balzer über die gezeigten Leistungen der Jugendlichen.

Den zahlreichen und begeisterten Zuschauern sowie Dietloff von Arnim, Präsident des Bezirks Düsseldorf sowie Präsident des Tennisverbandes Niederrhein, wurden spannende Endspiele mit knappen Ergebnissen sowie Tennis auf hohem Niveau geboten.



Juniorinnen U12 (v.l.n.r.): Thea Günther, Mirja Hollenberg, Lia Sophie Seele und Alina Kappes



Junioren U12 (v.l.n.r.): Noah Sante, Philipp Freiberg, Jan Gewaltig und Christoph Gayk



Juniorinnen U14 (v.l.n.r.): Noemi Sante, Merle Freiberg, Victoria Vieten und Anna Katharina Winck



Junioren U14 (v.l.n.r.): Lukas Migsch, Henri Lemmen, Matias Lofink und Felix Pätzold



Juniorinnen U16/18 (v.l.n.r.): Wiebke Luther, Victoria Ringfeil, Denise Bräuer und Michelle Bräuer



Junioren U16/18 (v.l.n.r.): Tim Luther, Philipp Gleich, Francis von Arnim und Halldor Assmann



Im Rahmen der Doppel-Bezirksmeisterschaften fanden auch Siegerehrung und Pokalübergabe der Jugend-Mannschaftsspiele 2017 statt.
Die Ehrung nahmen Wettspielleiter Klaus Balzer und Bezirkstrainer Dirk Schaper vor.

Die Titelträger 2017

Juniorinnen U10

Sieger: Bormann/Schweigel (2), TC Kaiserswerth 6:3, 6:1

Platz 2: Eichner/Sura (1), SV GWR Büderich/TC 13

Platz 3: Frowein/Hammerschmid, Rochusclub, und Crombach/Zich, TC Metzkausen/DSC 99

Juniorinnen U12

Sieger: Hollenberg/Günther (2), TuS Breitscheid/ SV GW Büderich 7:6, 3:6, 7:6

Platz 2: Kappes/Seele (1), TuS Breitscheid/TC Kaiserswerth

Platz 3: Schürholz/Schillings, TC Oberkassel/SV GWR Büderich, und Ihl/Kraft, TC 13/DSD

Juniorinnen U14

Sieger: Vieten/Winck (4), TC Rheinstadion 1:6, 7:5, 7:6

Platz 2: Freiberg/Sante (1), TC Blau Schwarz/Rochusclub

Platz 3: Klipper/Vogel, SV GWR Büderich, und Sauthoff/Zimmer, TC Kaiserswerth

Juniorinnen U16/18

Sieger: Luther/Ringpfeil (2), DSC 99 6:4, 6:4

Platz 2: Bräuer/Bräuer (1), Post SV

Platz 3: Lotichius/Rempe, SV GWR Büderich, und Wawrzyniak/Domuz, TC Holthausen

Junioren U10

Sieger: Rademacher/Richard (1), Unterbacher TC/TC Rheinstadion 6:1, 6:3

Platz 2: Masberg/de Lange (2), DSC 99/TC Rot-Weiss

Platz 3: Mentzel/Wetter, TV Grafenberg, und Meusel/van Emden, TC Kaiserswerth

Junioren U12

Sieger: Gayk/Gewaltig (1), TG Nord/Rochusclub 7:5, 6:4

Platz 2: Freiberg/Sante (2), TC Blau-Schwarz/Unterbacher TC

Platz 3: Markovic/Mbasha, TC Rheinstadion/Post SV, und Rydlewski Braun, TC Rot-Weiss

Junioren U14

Sieger: Lofink/Pätzold (1), TC Kaiserswerth/Angermunder TC 6:2, 6:1

Platz 2: Lemmen/Migsch, TC Kaiserswerth/Lintorfer TC

Platz 3: Leisten/Geimer, TC Rheinstadion/TC Oberkassel, und Kirchhoff/Terbuyken, DSD/Rochusclub

Junioren U16/U18

Sieger: Luther/Gleich (1), DSC 99/TC 13 6:2, 6:4

Platz 2: von Arnim/Assmann, Rochusclub

Platz 3: Kirchhoff/Tillmanns, DSD, und Vambrie/Gula, TC Benrath

Tennisbezirk Düsseldorf erfolgreich bei Green- und Orange Cup

Im Tennis-Zentrum Essen wurden die beiden Niederrhein-Qualifikationsturniere zum regionalen Orange- und Green-Cup Masters ausgetragen.

In den Konkurrenzen Mädchen U9 und U10 kommen die Siegerinnen aus dem Tennisbezirk Düsseldorf.

Jade Saibou (U9), BS Düsseldorf, schlägt im Finale Monique Murek, ETUF, mit 4:2 und 4:0 und Laure Sura (U10), TC 13, setzt sich in der Endrunde mit 4:5, 4:1, 10:4 gegen Tara Fischer, Kapellener TC, durch.

Lucia Bormann (U10), TC Kaiserswerth, gewinnt das kleine Finale und erreicht damit den dritten Platz.

Bei den Jungen U9 verpasst Carl Masberg, DSC 99, ganz knapp den Sieg. Er verliert gegen Leander Voit, Kahlenberger HTC, 4:2, 3:5, 5:10.

Aus den fünf Bezirken des Tennisverbandes Niederrhein hatten insgesamt 60 Jugendliche teilgenommen, davon 16 Kids aus dem Bereich Düsseldorf. Betreut wurden die Kinder während des Turniers von Bezirkstrainer Dirk Schaper.

TVN-Jugendwart Rainer Babik freute sich über die große Breite der talentierten Junioren und Juniorinnen „Vor allem die letzten Vier in den vier Konkurrenzen haben mich durch ihre technischen und spielerischen Mittel überzeugt. Das hohe Niveau führte zu ausgeglichenen Matches und einer Reihe von Entscheidungen, die erst im Match-Tiebreak fielen. Erfreulich war auch der faire Umgang untereinander.“

Zum regionalen Finale in Köln werden nun eingeladen:

Jade Saibou, BS Düsseldorf, Laure Sura, TC 13, Lucia Bormann, TC Kaiserswerth, Mila



Jade Saibou (TC BS Düsseldorf) Siegerin im U9-Finale.

Vitale, Unterbacher TC, Carl Masberg, DSC 99, und Shinnosuke Ryota, TC Kaiserswerth.

Hier trifft das Düsseldorfer Team auf die Vertreter der Verbände Westfalen, Mittelrhein, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Gespielt wird auf der Anlage des Tennisverbandes Mittelrhein, Merianstraße 2-4, Köln.

Kleinfeld-Mannschaftsrunde



Die Siegermannschaft und Bezirksmeister 2017 GW Ratingen mit Turnierleiter Theo Hecker (l.) und Wettspielleiter Klaus Balzer.

Am Kleinfeld-Mannschaftswettbewerb 2017 nahmen 60 Mannschaften teil.

An den einzelnen Wettkampftagen haben sich die Mannschaften im Tennis-spiel und bei sportmotorischen Übungen gemessen. Ein besonderer Dank gilt den Vereinen DSD, RW Düsseldorf, Lintorfer TC, TC Holthausen und der TSG BW Düsseldorf, die Aussenplätze und bei Regen die Hallenplätze zur Verfügung stellten.

Nach der Vorrunde standen zwölf Mannschaften fest, die in einer Endrunde die Plätze 1 bis 12 ausspielten.

Die Ergebnisse der Platzierungsrunde:

1. GW Ratingen I 126 Pkt.
2. Unterbacher TC 124 Pkt.
3. TC 13 I 117Pkt.
4. TC Metzkausen I 116 Pkt.
5. MTHC I 108 Pkt.
6. TC Kaiserswerth I 105 Pkt.
7. SV Lohausen 104 Pkt.
8. BS Düsseldorf I 102 Pkt.
9. Angermunder TC I 97 Pkt.
10. TuS Breitscheid 96 Pkt.
10. TC Rheinstadion I 96 Pkt.
12. GW Oberkassel 94 Pkt.

Bei Punktgleichheit haben die besseren Tennisergebnisse entschieden

Stadtwerke Erkrath Jugend-Mannschaftspokal

Unterbacher TC auch in diesem Jahr erfolgreich

In der 10. Auflage, um den von den Stadtwerken Erkrath als Hauptsponsor gestifteten Wandpokal, spielten die Nachwuchsspieler aus den Vereinen TSC Unterfeldhaus, Unterbacher TC und die Spielgemeinschaft TC 82 Erkrath/Post SV.

Eine Woche lang wurde in den Konkurrenzen U10, U12, U14, U16 und U18 auf der Anlage des TC 82 Erkrath um Punkte und Siege gekämpft, wobei jeder Verein pro Altersklasse einen Spieler und eine Spielerin ins Rennen schickte.

Auch in diesem Jahr wurde der Unterbacher TC in der Addition der Konkurrenzen klarer Pokalsieger. Die Mannschaft holte 56 von 60 möglichen Punkten, gewannen acht von zehn Konkurrenzen und belegten zwei 2. Plätze. Die Spielgemeinschaft TC 82 Erkrath/Post SV wurde Zweiter mit 32 Punkten vor dem TSC Unterfeldhaus mit 28 Punkten.

Die Ergebnisse:

W10: 1. Marleen Vietmeyer (Unterbacher TC), 2. Kristina Yefimova (TC 82/Post SV), 3. Elly Stegemann (TSC Unterfeldhaus)

W12: 1. Lena Dubowy (Unterbacher TC), 2. Laura Zamojduk (TC 82/Post SV), 3. Evgenia Tokmakidou (TSC Unterfeldhaus)

W14: Maxime Potrett (Unterbacher TC), 2. Samana Mbasha (TC 82/Post SV), 3. Lena Stegemann (TSC Unterfeldhaus)

W16: Julie Thomassin (Unterbacher TC), 2. Melissa Schröder (Unterbacher TC), 3. Valentina Kramer (TC 82/Post SV)

W18: 1. Lisa Schönwald (TSC Unterfeldhaus), 2. Clara Kültz (Unterbacher TC)

M10: 1. Linus Rademacher (Unterbacher TC), 2. Alessandro Kramer (TC 82/Post SV)

M12: 1. Tobias Hoffmann (TC 82/Post SV), 2. Louis Fleuren (Unterbacher TC), 3. Jona Melles (TSC Unterfeldhaus)

M14: Nick Brankamp (Unterbacher TC), 2. Joshua Mbasha (TC 82/Post SV), 3. Matthias Brose (TSC Unterfeldhaus)

M16: 1. Paul Kültz (Unterbacher TC), 2. Mika Melles (TSC Unterfeldhaus), 3. Alexander Ryabov (TC 82/Post SV)

M18: 1. Finn Potrett (Unterbacher TC), 2. Florian Winands (TSC Unterfeldhaus), 3. Dominik Jacobs (TC 82/Post SV).



Verdienter Sieger: Die erfolgreiche Mannschaft des Unterbacher TC

5. Düsseldorfer Open beim TC Blau-Schwarz

Beim Tennisclub Blau-Schwarz an der Lenaustraße in Düsseldorf wurden bei hervorragendem Wetter die Düsseldorfer Open ausgetragen. Den Zuschauer und Mitglieder wurde ein tolles Turnier geboten.

Insgesamt hatten sich 60 Teilnehmer aus ganz Deutschland angemeldet. Mit Henrik Taskin war sogar ein ITF Spieler aus Litauen am Start. Bei den Damen hatten die ersten sieben der Nennliste LK 1 und die ersten vier sind sogar unter den besten 200 Spielerinnen aus ganz Deutschland zu finden.

Neben einer tollen Atmosphäre auf und neben dem Court begeisterte das hohe Niveau des Turniers mit spannenden Matches. Im Endspiel konnte sich dann Bundesligaspielerin Anna Lena Linden in einem spannenden Spiel gegen Karolina Kowall durchsetzen.

Bei den Herren holte sich ebenfalls im Finale Jens Janssen den Sieg gegen Henrik Taskin. Die Zuschauer waren begeistert und freuen sich schon auf die nächste Auflage der Düsseldorfer Open im Januar 2018, dann aber in der Tennishalle von Blau-Schwarz.



Sieger Jens Janssen und Henrik Taskin (v.l.)

Herren 30 des BS Düsseldorf steigen in die Verbandsliga auf

Nach zwei vergeblichen Anläufen ist es der H30 des TC BS endlich gelungen, in die Verbandsebene aufzusteigen.

Mit einem 6:3-Sieg am letzten Spieltag beim TC Rheinstadion konnte die Mannschaft als ungeschlagener Tabellenführer den direkten Aufstieg in die 2. Verbandsliga feiern.

Kim, Hassan und Pfeiffer hatten ihre Einzel gewonnen. Den sechsten Einzelpunkt konnte dann aber die Nr. 1 Sören Affeld denkbar knapp im Match-Tiebreak mit 11:9 gewinnen, so dass die Blau-Schwarzen mit einer beruhigenden Führung in die Doppel gingen.

Das erste (Affeld/Isenberg) und dritte Doppel (Pfeiffer/Hassan) der Blau-Schwarzen konnte sich deutlich durchsetzen, so dass die Niederlage im zweiten Doppel ohne Folgen blieb.



von links nach rechts: Sören Affeld, Jörn Isenberg, MF Suck Kim, Alexander Tierling, Johannes Müller, Sebastian Pfeiffer, Ahmed Hasan.

Es fehlen: Michael Sonnenschein, Peer Wilczek, Gordon Modrow, Christian Sattler, Stefan Jahnke

Der Durchmarsch geht weiter

Nachdem der 1. Mannschaft der Herren 70+ vom TC Gerresheim in der Saison 2016 der souveräne Aufstieg von der Bezirksklasse A in die Bezirksliga gelungen war, konnte die sieggewohnte Truppe um Mannschaftsführer Bernd Stratmann diesen Durchmarsch in der Saison 2017 fortsetzen – und das Ergebnis sogar eindrucksvoll steigern.

Mit nur fünf Stammspielern verlor die Mannschaft keines der fünf Heim- und Auswärtsspiele und gewann auch das Entscheidungsspiel für den Aufstieg in die 2. Verbandsliga gegen Mitbewerber TC 13 klar mit 5:1.



Die Aufstiegsmannschaft (von links): Dr. Klaus Geginat, Wilfried Meyer, Peter Karsch, Hans Theo Köhler, Axel Evensen und Bernd Stratmann.

GOOD MORNING CUP Turnier

Zum 16. Mal fand auf der Tennisanlage des Angermunder Tennisclub das von Ferdi Müller organisierte Senioren Doppel-Turnier, ein Einladungsturnier, statt.

Unterstützt wurde Ferdi Müller in diesem Jahr vom Chairman Erwin Woytke.

Nach einem stärkenden „Vital-Frühstück“ spielten insgesamt 16 Aktive bei wechselnden Paarungen in sechs jeweils 30 Minuten dauernden Begegnungen um den Turniersieg.

Das Auswertungssystem erschloss sich zwar nur dem Turnierleiter, aber als Punktbester wurde Hans-Henning Meisel vom ATC, der vom „Kleinen Reisebüro“ gestiftete Wanderpokal, vom Chairman Erwin Woytke überreicht.

Nach der Siegerehrung hatten alle Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen, auf der Terrasse des Clubhauses, noch Gelegenheit und Raum für anregende Gespräche und Anekdoten.

Alle Teilnehmer waren sich einig: Die Veranstaltung war ein



Punktbester mit guter Laune:
Hans-Henning Meisel



Alle Akteure auf einen Blick

voller Erfolg. Die Qualität der Gastronomie (Dank an Familie Lumare) und der Zustand der Tennisanlage sorgten für uneingeschränktes Lob, so dass es dem ATC Vorsitzenden Heribert Nüttgens leichtfiel, die Einladung zum nächstjährigen Good Morning Cup erneut auszusprechen, was unter Beifall aller Turnierteilnehmer von Ferdi Müller gerne angenommen wurde.

40 Jahre TC 77 Düsseldorf-Wersten e.V.

Obwohl an eigene Plätze lange nicht zu denken war, gründeten 24 Aktive am 22. Juli 1977 den TC 77, der unter dem offiziellen Namen „TC 77 Düsseldorf-Wersten e.V.“ unter der Nummer 5604 ins Vereinsregister eingetragen wurde. Der Verein ist gemeinnützig und hat sich insbesondere die Aufgabe gestellt, den Breitensport zu fördern.

Die Gründung liegt nun 40 Jahre zurück und wurde am 23. September 2017 im TC 77 Düsseldorf-Wersten groß gefeiert. Gestartet wurde mit einer Olympiade, wo jeweils ein Erwachsener und ein Kind als Team in verschiedenen Disziplinen wie Tennissackhüpfen, Kleinfeldtennisturnier, Boulekegeln, Dosenwerfen und Darts gegeneinander antreten konnten. Es haben 28 Teams teilgenommen und alle hatten bei schönem Wetter eine Menge Spaß.

1. Vorsitzender Michael Müller: „Wir freuen uns sehr, so viele langjährige Mitglieder zu haben, aber auch



Pascal Heithorn/Leiter Sportamt Düsseldorf und Cheftrainer PeterScholtysik (v.l.)

in den letzten Jahren viele junge Familien aus den Neubaugebieten dazu gewonnen zu haben. Das ist für die Zukunft des TC77 Düsseldorf-Wersten eine gute Mischung aus Jung und Alt. Ebenso ist es eine gute Voraussetzung für den weiteren Aufbau unserer Jugendmannschaften. Der TC77 Düsseldorf-Wersten e.V. steht für eine ausgewogene, familiäre Atmosphäre, wo in der Gemeinschaft jeder für jeden da ist. Das fängt schon damit an, dass wir keine Gastronomie haben und für die Medenspiele das Essen zusammen vorbereitet werden muss. Ein Teammitglied kümmert sich um den

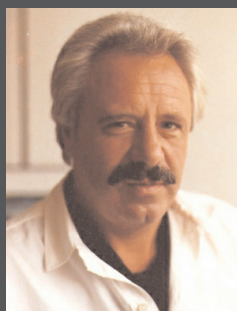
Salat, andere Teammitglieder kümmern sich um den Hauptgang etc. Das schweißt zusammen und fördert die familiäre Atmosphäre. Bei uns kennt jeder jeden.“

Heute haben wir auf sechs Sandplätzen über 350 aktive Mitglieder, die nicht nur Tennis, sondern auch Boule spielen (darunter über 110 Kinder). Im Erwachsenenbereich haben wir aktuell elf und im Jugendbereich vier Medenmannschaften.

Am Abend wurde mit dem offiziellen Teil gestartet, wo die Sieger der Clubmeisterschaften 2017 und die Sieger der Olympiade bekannt gegeben wurden. Drei Gründungsmitglieder (Roswitha Dautzenberg, Rainer Dautzenberg und Karl-Heinz Rübner) haben eine besondere Auszeichnung erhalten. Über den Tag und bis in den Abend hinein mit dabei war Pascal Heithorn (Leiter Sportamt Düsseldorf), worüber wir uns sehr gefreut haben.

Zum Ausklang des Abends hat die Band Soundpark beigetragen.

...in memoriam Alfred „Fred“ Merkelbach



Meerbusch. Am 9. September '17 war der Unternehmer und Düsseldorfer Galerist Alfred Merkelbach im Alter von 81 Jahren verstorben. Über sieben Jahre lang war der leidenschaftliche DSD-Tennisportler – von 1982 bis 1989 – verantwortlicher Pressereferent im TVN-Bezirk 3 gewesen. Fred wie er freundlich gerufen wurde, war in den Anfängen unserer Verbandszeitschrift „NIEDERRHEIN Tennis“ dem Werben von Bezirksvorsitzendem Hans J. Fischer gefolgt und hatte sich mit großer Leidenschaft um die Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit gekümmert. Als kommunikativer Kontaktmensch mit starker Persönlichkeit, witzigem Humor und beharrlichem Eifer war er von Beginn an ein wirkungsvoller Player im TVN-PRESSE-TEAM gewesen. Wolfgang Boos, selber DSD-ler erinnert sich, dass wenn Punkt 18 Uhr Alfred Merkelbach schwungvoll um die Ecke bog, es dann auf „seinem“ Platz 2 sofort mit dem Tennisspielen losging.

Diese Leidenschaft teilte A.Merkelbach auch mit Gattin Doris. Beruflich führte er linksrheinisch im Meerbuscher Ortsteil Osterath sein Familienunternehmen gemeinsam mit Gattin und Filius Dr. Markus Merkelbach. Die AMTAG, die Alfred Merkelbach Technologies AG produziert Gleitlager und Sinterfilter. Als Student der Kölner Kunstakademie galt Merkelbach's Interesse besonders der darstellenden Kunst. Bilder um Bilder sammelte er und stellte diese in der Belle Etage, im Düsseldorfer Zooviertel aus. Ergänzt mit zahlreichen eigenen Stadtbildern von seiner Geburtsstadt Koblenz.

Als sich der Trauerzug von der Kapelle des Osterather Friedhofes hinter dem Sarg in Bewegung setzte, regnete es auf seinem letzten Weg und der Himmel weinte. Mit dem von der Familie ausgewählten Grillparzer-Zitat „Das sind die Starken, die unter Tränen lachen, eigene Sorgen verbergen und andere glücklich machen.“ trauert die niederrheinische Tennisfamilie um einen guten Freund und wird Alfred Merkelbach ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum: „Düssel-Tennis“ erscheint im Auftrag des Tennisbezirks 3 Düsseldorf e.V. und informiert über die Düsseldorfer Tennisszene und darüber hinaus. Für den Inhalt ist verantwortlich: Bernd Steffens, E-Mail: BerndSteff@web.de. Die Berichterstattung erfolgt nach bestem Wissen. „Düssel-Tennis“ wird ausschließlich digital vertrieben. Bezugsberechtigt sind alle Mitglieder von Tennisclubs, die dem Tennisbezirk 3 Düsseldorf e.V. angehören. Abonnements sind für diesen Empfängerkreis kostenlos.